

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 12/0023</b>
<b>421 - Fachbereich Schule und Sport</b>			<b>Datum: 24.01.2012</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Thomas Broscheit</b>	<b>Tel.: 146</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Schule und Sport</b>	<b>01.02.2012</b>	<b>Anhörung</b>

## Schwimmhalle für Schule und Sport

### Sachverhalt

Anfrage von Frau Betzner-Lunding für die GALiN-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 02.11.2011 zu TOP 9.4. „Schwimmhalle für Schule und Sport“:

Bisher ist nur bekannt, dass die Stadtwerke 3.000.000 Euro für ein solches Projekt in den Wirtschaftsplan 2012 eingestellt haben. Konzeptionelle Voraussetzungen für eine Genehmigungsfähigkeit liegen nicht vor. Deshalb meine Fragen:

1. Wie groß muss eine Halle sein, die mittelfristig zwei Lehrschwimmbecken und den jetzigen Schwimmbetrieb Schule und Sport im Arriba aufnehmen kann ?

### Antwort des Fachamtes:

In Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Betriebsleitung wurde die jetzigen Nutzungszeiten der Schulen und der Sportvereine in den 3 Schwimmbädern ( ARRIBA sowie Lehrschwimmbecken GS Friedrichsgabe + RegSch Garstedt ) und eine Aufteilung auf das neu zu erstellende Bad für Schulen und Vereine vorgenommen.

Danach können die jetzigen Nutzungszeiten im vollen Umfang auf das neue Schwimmbad verteilt werden.

Das neue Schwimmbad soll über ein 25m-Becken (4-Bahnen) und ein Nichtschwimmerbecken von 8 x 10m verfügen.

Die Aufteilung der Nutzungszeiten ist dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport als Anlage 2 beigefügt.

2. Wie wird den unterschiedlichen Anforderungen für das Lern- bzw Schulschwimmen und den Leistungssport von DLRG und Wasserratten Rechnung getragen ? Räumliche Größe, Nutzungsstunden für Schulen, Eignung für Grundschulen usw.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Antwort des Fachamtes:

Die Nutzungszeiten für die Schulen werden wie bisher in der Zeit von 07.00 – 14.00 Uhr liegen. Der Vereinssport wird ab 14.00 Uhr das neue Bad nutzen.

3. Mit welchen Kosteneinsparungen wird auf Seiten der Stadtverwaltung gerechnet ? Bitte stellen Sie Sanierungs- bzw. Neubaukosten und die jeweiligen jährlichen Betriebskosten inkl. der Fahrtkosten in einer Synopse dar.

Antwort des Fachamtes:

Bezüglich der Kostenaufstellung wird auf die Präsentation in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.01.2012 zu TOP 4 verwiesen.

Die Präsentation ist dem Protokoll der Sitzung am 18.01.2012 als Anlage 2 beigelegt.

4. Welche zusätzlichen Kosten sind anzusetzen, z.B. für Busse, wenn Schulkinder die Becken nicht mehr zu Fuß erreichen können ?

Antwort des Fachamtes:

Wie bereits durch die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.01.2012 ausgeführt, wird es voraussichtlich nur geringfügige Änderungen bei den Beförderungskosten geben.

5. Wie wird sichergestellt, dass die Hallenzeiten weiterhin durch das Amt für Schule und Sport vergeben werden und nur die technische Betreuung durch die Stadtwerke erfolgt ?

Antwort des Fachamtes:

Der Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport zu TOP 5 aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 18.01.2012 sieht vor, dass es bei der Vergabe der Nutzungszeiten bei der bisherigen Regelung verbleibt.

Danach erfolgt die Vergabe der Nutzungszeiten für die Schulen durch die Verwaltung und für das Vereinsschwimmen durch das ARRIBA.

6. Welche Auswirkungen auf die ohnehin angespannte Verkehrslage im Bereich des Arriba wäre zu erwarten ?

Antwort des Fachamtes:

Es ist insgesamt davon auszugehen, dass es durch die Verlagerung des Schul- und Vereinsschwimmens zu einer zusätzlichen Verkehrsbelastung am ARRIBA kommen wird. Wie diese aussehen wird, kann vom Fachamt nicht eingeschätzt werden.

7. Welcher andere Standort wäre besser geeignet ? Etwa im Bereich Gemeinschaftsschule Harksheide, TURA, alte Hauptschule Falkenberg ?

Antwort des Fachamtes:

Das Fachamt geht davon aus, dass aufgrund der vorhandenen baulichen und technischen Einrichtungen der Standort am ARRIBA am geeignetsten ist.

8. Das Defizit der Badsparte des Arriba betrug 2010 2,5 Millionen Euro. Dazu kommt 2012 der neue Betrieb im Naturbad im Stadtpark. Die neue Schwimmhalle soll laut Aussage im Ausschuss kostendeckend arbeiten.  
Wie sieht das Konzept hierfür aus ?

Antwort des Fachamtes:

Die Beantwortung dieser Anfrage ist vom Fachamt an die Stadtwerke Norderstedt / z. Hd. Herrn Seedorff sowie den Badmanager Herrn Swaen weitergeleitet worden.

Hierzu ist dem Fachamt von Herrn Swaen folgende Beantwortung vorgelegt worden:

„ Die Kosten der Schwimmhalle sind durch das ihre Kapitalkosten sowie die von den Stadtwerken erbrachten Betriebsleistungen deckende jährliche Entgelt zu decken, welches aus dem städtischen Haushalt ( Schulen, Sportvereine ) in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität zu erbringen ist. Die Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit aus Sicht des städtischen Haushalts wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.01.2012 erläutert.“